

Im ersten Jahr eine kleine Erfolgsstory

TBV Heimbach zieht Bilanz

TENINGEN-HEIMBACH (sp). Vor einem Jahr haben sich die Turngruppen vom Sportverein Heimbach gelöst und den Turn- und Breitensportverein (TBV) Heimbach gegründet. Der bei der Generalversammlung im Sportheim von der Vorsitzenden Birgitt Döpfer vorgetragene Bericht für das erste Geschäftsjahr ist eine kleine Erfolgsstory.

Zu den bestehenden Turngruppen für Kinder, dem Frauenturnen und Jazztanz sind Badminton und eine Tanzgruppe für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren neu dazu gekommen. Außerdem werden Inlineskating sowie Schwimmen mit Spiel und Spass im Wasser angeboten. Die Zahl der Mietglieder ist auf über 140 angestiegen. Großen Zuspruch fanden auch eine Fahrradtour „Rund um Teningen“, die Spielstraße bei der Heimbacher „Kilwi“, und das 4. Heimbacher Turnfest in der Anton-Götz-Halle, bei dem die Stühle knapp wurden. Alle Turnkinder bekamen als Geschenk ein T-Shirt des Vereins mit Aufdruck. Auch Lehrgänge wurden besucht.

Das bei der Trennung vom SV Heimbach übernommene Startkapital von 1239 Euro (2423 Mark) hat sich laut Rechner Hansjörg Nutto inzwischen verdoppelt. Die nachträglich bestellten Kassenprüfer Karl Fränze und Stefan Markstahler lobten die übersichtliche Kassenführung. Der überwiegend aus Frauen bestehende Vorstand habe bisher bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand gehabt, sagte Ortsvorsteher Hans-Bernhard Kradepohl. Auf seinen Antrag wurde die Entlastung ohne Gegenstimme erteilt.

Einen Wechsel gab es im Amt der Protokollführerin: Für die aus persönlichen Gründen ausgeschiedene Ulrike Schwendemann wurde Thyra Lenssen gewählt. Für Familien, die mehrere Kurse belegen, gibt's künftig Ermäßigung. Für den 5. Mai ist ein Aktionstag gemeinsam mit dem TTC Heimbach geplant.